



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Das Badeland soll saniert werden

Mehr als **2,5 Millionen Euro** werden bereitgestellt – eine regelmäßige Sanierung ist notwendig

Wolfsburg. Das Badeland in Wolfsburg hat dringenden Sanierungsbedarf. 2002 wurde das Bad eröffnet. Doch die Mängelliste ist lang: Korrosionsschäden im Keller, an den Rutschen dringt Wasser in den Fußboden, und Stahlbetonsäulen müssen grundlegend saniert werden. Die Stadt will das Bad nun generalsanieren lassen.

Aktuell laufen die Planungen für die Sanierung des Bades. Dafür lege die Verwaltung dem Rat der Stadt in der kommenden Sitzung am 6. Dezember eine Beschlussvorlage vor, die die Planungen der Leistungsphasen 1 und 2 beinhaltet, heißt es von der Stadt. Neben der Beseitigung von altersbedingtem Verschleiß, baulichen Mängeln und verbessertem Brandschutz solle auch in die Energieeffizienz des Bades investiert werden, um das Bad

für die Zukunft fit zu machen.

„Das Badeland ist seit mehr als zwanzig Jahren der Anziehungspunkt für Schwimmen und Planschen – nicht nur für Wolfsburg, sondern für die gesamte Region“, erklärt Oberbürgermeister Dennis Weilmann. „Das 50 Meter lange Sportbecken garantiert den Schwimmunterricht unserer Schulen und das Training der Vereine und damit das Lernen und Üben der Überlebentechnik Schwimmen.“

Seit seiner Eröffnung werde das Bad ohne große Schließzeiten betrieben. In den vergangenen Jahren habe sich durch den Dauerbetrieb ein immer größerer Sanierungsbedarf ergeben. Die Nutzerzahlen von teilweise mehr als 700.000 Badegästen im Jahr hätten ihr Übriges getan, denn die erfreulich starke Aus-



Soll fit gemacht werden für die Zukunft: Das Badeland in Wolfsburg muss saniert werden.

FOTO: BRITTA SCHULZE

lastung habe natürlich auch zu mehr Verschleiß geführt. Daher sei es nun dringend notwendig, das Badeland aufgrund nutzungsbedingter Verschleißerscheinungen, aber auch wegen festgestellter baulicher und pla-

nerischer Mängel einer Generalsanierung zu unterziehen.

Im vergangenen Jahr wurden mit einer Machbarkeitsstudie die notwendigen Maßnahmen ermittelt. Diese sei nun Basis für die konkrete Planung. „Dafür

werden finanzielle Mittel in Höhe von 2.521.000 Euro bereitgestellt. Erst danach steht dann fest, welche Mittel für die Umsetzung erforderlich sind und in die städtischen Haushaltsplanungen der kommenden Jahre aufgenommen werden müssen“, so die Stadtverwaltung. Fest stehe, dass das Badeland regelmäßig saniert und modernisiert werden muss, um attraktiv zu bleiben und die Stadt dafür immer wieder ausreichend Mittel bereitstellen müsse.

„Schwimmen ist Überlebentechnik und Schwimmen ist wichtiger Bestandteil des Schulsports, damit ist das Badeland für Wolfsburg ein wichtiges Angebot nicht nur für Freizeit und Erholung, sondern auch für schulische Bildung“, erläutert Sportdezernentin Monika Müller.

NEUBAUPROJEKT IN GIFHORN

 **Traumhaus AG**
Das Original



- 🏠 Effizienzhaus 40
- 🏠 KfW förderfähig
- 🏠 5 Zimmer mit 141 qm Wohnfläche
- 🏠 Massivbauweise
- 🏠 TÜV Baucontrolling

**Ansprechpartnerin für Ihre Anfragen:
Antje Engel-Morris**

Tel.: +49 (175) 742 42 02
a.engel@traumhaus-familie.de
www.traumhaus-familie.de

